

Darlehens von 250 000 Franken zur Rückzahlung der restlichen Titel der Obligationenanleihe von 1909.

Einsprachen gegen dieses Verpfändungsgesuch sind dem Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement in Bern bis und mit 14. April 1960 schriftlich einzureichen.

Bern, den 22. März 1960.

5011

Eidgenössisches Post- und Eisenbahndepartement
Rechtswesen und Sekretariat

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Die Mietpreiskontrolle und ihr künftiger Abbau

Gutachten für das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement von Dr. rer. pol. et lic. iur. Hugo Sieber, ord. Professor für Nationalökonomie an der Universität Bern. Sonderheft 67 der «Volkswirtschaft», herausgegeben vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement.

Mit dieser Schrift wird der Öffentlichkeit ein Gutachten zugänglich gemacht, das dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement im Frühling dieses Jahres erstattet worden ist und auf das in der unlängst erschienenen Botschaft des Bundesrates über die Weiterführung der Preiskontrolle wiederholt verwiesen wird.

Dem Gutachter war vom Departement die Aufgabe gestellt worden:

1. Die Wirkungen der Mietpreiskontrolle zu ergründen und diese vom volkswirtschaftlichen Standpunkt aus zu beurteilen;
2. die direkten und indirekten Wirkungen zu nennen, die von einer abrupten oder schrittweisen Aufhebung dieses staatlichen Eingriffes zu erwarten wären;
3. Mittel und Wege zu zeigen, die geeignet sind, die Mietpreiskontrolle mit dem Ziel eines freien, selbsttragenden Wohnungsmarktes in einer volkswirtschaftlich und sozial tragbaren Weise abzubauen.

Im Rahmen dieser drei Hauptfragen waren vom Gutachter eine grosse Zahl von durch die eidgenössische Preiskontrollstelle gestellten Einzelfragen zu beantworten, die sich auf fast alle Aspekte des komplexen und politisch neuralgischen Mietpreisproblems beziehen.

Im Hinblick auf die Neuordnung der Mietpreiskontrolle von besonders aktuellem Interesse sind die Ausführungen über das Ausmass der bei einem Abbau der Kontrolle zu erwartenden Mietpreissteigerung.

Bestellungen nimmt das *Schweizerische Handelsamtsblatt*, Effingerstrasse 3, in Bern 1, entgegen. Preis gegen Nachnahme Fr. 3.85.

Bericht
über die Konzessionierungspraxis bei Luftseilbahnen
sowie über deren technische und wirtschaftliche Lage
(Stand Ende Dezember 1957)

Aus dem Inhalt: Die rechtlichen Aspekte der Konzessionierung von Luftseilbahnen mit Vorschlägen für eine Neuregelung ihrer Konzessionierungen bzw. für eine Verschärfung der Konzessionierungspraxis. – Der technische Zustand der Luftseilbahnen mit und ohne Bundeskonzession. – Die wirtschaftliche Lage der Luftseilbahnen mit Schlussfolgerungen aus der Beurteilung der wirtschaftlichen Verhältnisse. – Richtlinien.

Preis: 1,70 Franken

Der Bericht kann beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement, Bern 3, bezogen werden.

Im Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission
für die Prüfung der Frage einer bundesrechtlichen
Ordnung der Familienzulagen
vom 27. Februar 1959

in deutscher und französischer Sprache (Umfang: 207 Seiten)

Inhalt: Der gegenwärtige Stand der Familienausgleichskassen. – Die internationalen Richtlinien. – Die Bedürfnisfrage. – Der Geltungsbereich. – Die Arten der Zulagen und die Regelung der Kinderzulagen im Bundesgesetz. – Die Organisation. – Die Finanzierung der Kinderzulagen für die Arbeitnehmer. – Der Vollzug, die Verwaltungsrechtspflege und die Strafbestimmungen. – Der gegenwärtige Stand der Familienzulagen für die Landwirtschaft. – Die Kinderzulagen für die Kleinbauern des Unterlandes. – Die Finanzierung der Familienzulagen in der Landwirtschaft. – Anhang I: Diskussionsprogramm. – Anhang und Tabellen.

Der Bericht kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, zum Preise von *4,50 Franken* bezogen werden.

Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

9216

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

Das neue Verzeichnis der schweizerischen Eisenbahnen und der vom Bund konzessionierten Trolleybusse, Aufzüge, Luftseilbahnen, Sesselbahnen, Schlittenseilbahnen und Schiffahrtsunternehmungen

(Stand: 1. Januar 1960)

ist erschienen und kann zum

Preise von Fr. 2.50

bezogen werden beim Eidgenössischen Post- und Eisenbahndepartement,
Drucksachenbureau, Bundeshaus Nord, Bern

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 3.— (Halbleinen)

1126

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Bereinigte Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen 1848—1947

- Band 1:* I. Grundlagen der Eidgenossenschaft – II. Bürgerrecht und Niederlassung – III. Die Organisation des Bundes – 860 Seiten, Fr. 18.20
- Band 2:* IV. Zivilrecht – 966 Seiten, Fr. 19.25
- Band 3:* V. Schuldbetreibung und Konkurs – VI. Strafrecht und Strafrechtspflege – VII. Organisation der Bundesrechtspflege – Zivilrechtspflege – 654 Seiten, Fr. 14.—
- Band 4:* VIII. Kirche. Schule. Kunst und Wissenschaft – IX. Schutz der Gesundheit – X. Öffentliche Werke. Wasserkräfte und elektrische Anlagen. Enteignung – 1184 Seiten, Fr. 22.90
- Band 5:* XI. Militär – 849 Seiten, Fr. 17.70
- Band 6:* XII. Finanz- und Zollwesen. Alkoholmonopol – 990 Seiten, Fr. 19.75
- Band 7:* XIII. Verkehr und Transport – 983 Seiten, Fr. 21.—
- Band 8:* XIV. Arbeitsrecht – XV. Sozialversicherung. Arbeitsbeschaffung und Fürsorge – 743 Seiten, Fr. 17.50
- Band 9:* XVI. Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – 608 Seiten, Fr. 15.70
- Band 10:* XVII. Handel, Industrie und Gewerbe – XVIII. Überwachung des Aussenhandels. Zahlungsverkehr mit dem Ausland – XIX. Landesversorgung und Kosten der Lebenshaltung – 964 Seiten, Fr. 22.—
- Band 11:* (Gebiet und Grenzen – Regelung internationaler Streitigkeiten – Krieg und Neutralität – Internationale Organisationen in der Schweiz – Staatsangehörigkeit. Freundschafts- und Niederlassungsverträge. Flüchtlinge – Privatrecht) – 1060 Seiten, in Ganzleinen gebunden, Fr. 24.—
- Band 12:* (Strafrecht und Rechtshilfe in Strafsachen – Zivilprozess. Rechtshilfe. Vollstreckung – Kirche. Schule. Kulturelle Zusammenarbeit – Schutz der Gesundheit – Öffentliche Werke. Gewässerregulierungen und Wasserkräfte – Doppelbesteuerung – Zoll) – 822 Seiten, in Ganzleinen gebunden, Fr. 19.50
- Band 13:* (Verkehr und Transport) – 749 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 18.—
- Band 14:* (Arbeitsrecht – Sozialversicherung und Fürsorge – Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – Wirtschaftsbeziehungen. Handel, Industrie und Gewerbe) – 684 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 17.—
- Band 15:* 1. Chronologisches Gesamtregister – 2. Alphabetisches Sachregister – 3. Alphabetisches Titelregister – 1140 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 28.—
(plus Porto und Verpackungsspesen)

Bei Bestellung der kompletten Sammlung (Bände 1–15) wird auf den obenstehenden Preisen ein Rabatt von 20% gewährt.

Bestellungen sind zu richten an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bundeshaus Ost, Bern 3.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr. 7. — im Jahr, Fr. 4. — im Halbjahr. Ausland Fr. 9. — im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

← Zur Beachtung →

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag bis 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. - Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Wissenschaftlicher Assistent, evtl. Ingenieur II

Abgeschlossenes Hochschulstudium als Bauingenieur, wenn möglich Praxis auf dem Gebiet der Vorspannbauweise.

Besoldung: 10 570 bis 15 340, evtl. 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin bis 15. April 1960. (2..)

Offerten an: Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstrasse 27, Zürich 23. 241

Versicherungsmathematiker II, evtl. I

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Bearbeitung von Problemen aus der Sozialversicherung (Invaliden-, Kranken- und Sterbegeldversicherung). Muttersprache Deutsch oder Französisch.

Besoldung 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 20. April 1960. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern 3. 256

Sektionschef Ia

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Längere praktische Tätigkeit auf dem Gebiete des Handelsregisterwesens. Befähigung zur Leitung des Amtes für das Handelsregister. Gewandtheit im Verkehr mit Behörden und Privaten. Kenntnisse der Amtssprachen.

Besoldung: 21 680 bis 26 480 Franken.
Anmeldungstermin: 9. April 1960. (2.)
Offerten an: Eidgenössische Justizabteilung, Bern 3.

242

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Muttersprache Deutsch, Kenntnisse der übrigen Amtssprachen. Bewerber mit mehrjähriger Gerichts- oder Verwaltungspraxis und mit Verständnis für wirtschaftliche Belange erhalten den Vorzug.
Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.
Anmeldungstermin: 11. April 1960. (3..)
Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bundesgasse 32, Bern.

243

Juristischer Beamter II

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Praxis innerhalb oder ausserhalb der Verwaltung, wenn möglich Offizier. Französische Muttersprache, mit guten Deutschkenntnissen. Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.
Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.
Anmeldungstermin: 11. April 1960. (3..)
Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bundesgasse 32, Bern.

244

Ingenieur II, evtl. I bei der Bausektion, Basel

Abgeschlossenes Hochschulstudium als Kultur- oder Vermessungsingenieur.
Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.
Anmeldungstermin: 4. April 1960. (2.)
Offerten an: Bauabteilung Kreis II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern.

245

Ingenieur II, evtl. I (Sektion Niederspannung und Fernmeldewesen, Bauabteilung Kreis II), Luzern.

Abgeschlossene Hochschulbildung als Elektroingenieur, Fachrichtung Starkstrom.
Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.
Anmeldungstermin: 11. April 1960. (1.)
Offerten an: Bauabteilung Kreis II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern.

257

Dipl. Elektroingenieure, dipl. Elektro- und Maschinentechniker, Elektro- und Maschinenzeichner, Hilfszeichnerinnen, bei den Bauabteilungen (Sektion für Sicherungsanlagen der Kreisdirektionen I bis III, Lausanne, Luzern und Zürich)

Es wird Gelegenheit zur Einarbeitung in das vielseitige und technisch interessante Gebiet des Eisenbahnsicherungswesens geboten. Wir bieten dauernde Anstellung. Die Bezahlung richtet sich nach der für das Bundespersonal geltenden Besoldungsordnung. Die monatlichen Bruttobezüge belaufen sich je nach Ausbildung und allgemeiner Berufspraxis auf 1140 bis 1770 Franken für Ingenieure, 830 bis 1430 Franken für Techniker, 720 bis 1090 Franken für Zeichner mit abgeschlossener Berufslehre und 640 bis 820 Franken für Hilfszeichnerinnen. Für tüchtige Kräfte bestehen gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Anmeldungstermin: 25. April 1960 an eine der folgenden Adressen zu richten: (2.)
 Schweizerische Bundesbahnen, Bauabteilung Kreis I, Lausanne; Schweizerische
 Bundesbahnen, Bauabteilung Kreis II, Luzern; Schweizerische Bundesbahnen, Bau-
 abteilung Kreis III, Zürich.

258

Techniker II oder I, evtl. Ingenieur II

Abgeschlossenes technisches Mittel- oder Hochschulstudium. Praxis auf dem Gebiet
 der Hochfrequenz und Fernmeldetechnik erwünscht. Wenn möglich Offizier einer kom-
 battanten Truppe.

Besoldung: 9080 bis 13 630 oder 11 190 bis 15 990, evtl. 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 10. April 1960. (2.)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

246

Techniker II, evtl. I (Sektion Niederspannung und Fernmeldewesen, Bauabteilung Kreis II, Luzern)

Diplomabschluss als Elektrotechniker.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 11. April 1960. (1.)

Offerten an: Bauabteilung Kreis II der Schweizerischen Bundesbahnen, Luzern.

259

Zeichner II (Eidgenössisches Zeughaus Brunnen)

Zeichner mit abgeschlossener Berufslehre. Befähigung für die Anfertigung technischer
 Zeichnungen. Muttersprache Deutsch mit Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 9. April 1960. (1.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

260

Sekretär II, evtl. I

Selbständiger Sachbearbeiter und tüchtiger Korrespondent in deutscher und engli-
 scher Sprache. Bankpraxis erwünscht.

Besoldung: 10 570 bis 15 340, evtl. 11 840 bis 16 640 Franken.

Anmeldungstermin: 20. April 1960. (3..)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bundesgasse 32,
 Bern.

247

Kanzlist II, evtl. I

Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Deutschkenntnissen. Alter: 20 bis
 25 Jahre. Bank-, Notariats- oder kaufmännische Lehrzeit; besondere Kenntnisse des
 Coupons- und Wertschriftendienstes erwünscht. Für exakt, rasch und zuverlässig
 arbeitende Kandidaten bestehen Aufstiegsmöglichkeiten.

Der handschriftlichen Offerte ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 4. April 1960. (3...)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern 3.

230

Kanzlist II, evtl. I (Direktion des Armeemotorfahrzeugparks Thun)

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Französisch mit guten Kenntnissen der deutschen Sprache.
 Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.
 Anmeldungstermin: 15. April 1960. (4..)
 Offerten an: Direktion des Armeemotorfahrzeugparks, Thun 2. 248

2 Kanzlisten II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische beziehungsweise Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung, guter Maschinenschreiber. Muttersprache Deutsch, Kenntnis einer zweiten Amtssprache.
 Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.
 Anmeldungstermin: 15. April 1960. (2..)
 Offerten an: Abteilung für Sanität, Bern 22. 262

Bureaudiener II

Gute Allgemeinbildung, Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Kenntnissen in einer zweiten Amtssprache, Alter bis 28 Jahre.
 Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.
 Anmeldungstermin: bis 10. April 1960. (1.)
 Offerten an: Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten des Eidgenössischen Politischen Departements, Bern. 261

Laborantin oder technische Gehilfin II der Serum- und Impfstoffkontrolle

Gute Schulbildung, Kenntnis der Amtssprachen, abgeschlossene Ausbildung als Laborantin bakteriologisch-serologischer Richtung, wenn möglich mit virologischer Vorbildung. Der Offerte ist eine Photo beizulegen.
 Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.
 Anmeldungstermin: 20. April 1960. (2..)
 Stellenantritt: 15. Mai 1960 oder nach Übereinkunft.
 Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Gesundheitsamtes, Bollwerk 27, Bern. 249

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben. Wenn möglich kaufmännische Lehre in Industrie oder Handel.
 Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.
 Anmeldungstermin: 4. April 1960. (3..)
 Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3. 250

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Muttersprache Deutsch. Kaufmännische oder Verwaltungslehre oder sonstige gute Ausbildung, für allgemeine Bureauarbeiten und Mithilfe in der Buchhaltung.
 Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.
 Anmeldungstermin: 4. April 1960. (3..)
 Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern 3. 256

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II

Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; Gewandtheit in Maschinenschreiben und Stenographie; kaufmännischer Lehraabschluss erwünscht; aber nicht Bedingung; Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse einer weiteren Amtssprache.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 9. April 1960. (2..)

Offerten an: Abteilung für Militärversicherung, Postfach Bern-Transit.

251

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II

Gute Allgemeinbildung, flinke Stenodaktylographin. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch, Englisch erwünscht.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 9. April 1960. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

253

Kanzleigehilfin II

Eignung für allgemeine buchhalterische Arbeiten. Kaufmännische Lehre oder Handelschuldiplo. Deutsch und Französisch.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 4. April 1960. (2..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Waffenfabrik, Bern.

254

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II (Telephonistin)

Eignung für die Bedienung einer Telephonzentrale sowie für die Erledigung von Korrespondenz in deutscher und italienischer Sprache, die Kassaführung und allgemeine Bureauarbeiten. Dienstort: Locarno.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 9. April 1960. (1.)

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

263

Gehilfin

Muttersprache Deutsch oder Französisch mit guten Deutschkenntnissen. Jüngere gewandte Gehilfin für die Registratur. Sinn für speditives und exaktes Arbeiten.

Bei Bewährung Aufstiegsmöglichkeiten.

Besoldung: 6900 bis 8100 Franken.

Anmeldungstermin: 4. April 1960. (3..)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern 3.

237

Aufnahme von Lehrlingen in der Schweizerischen Bundesbahn-Werkstätte Bellinzona

Im Monat September 1960 werden in der Werkstätte der Schweizerischen Bundesbahnen in Bellinzona Lehrlinge nachstehender Berufsgruppen zur Ausbildung angenommen:

Maschinenschlosser, Elektromechaniker, Wickler und ein Maschinenzeichner.

Die Anmeldung ist vom Bewerber eigenhändig in italienischer Sprache zu schreiben und soll eine kurze Lebensbeschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

1. Name, Geburtsdatum, Muttersprache, Heimatort, Wohnort und Adresse des Bewerbers.
2. Namen, Beruf, Adresse der Eltern oder des Vormundes.
3. Besuchte Schulen und allfällige Tätigkeit.
4. Bezeichnung des Berufes, für den die Anmeldung erfolgt.

Der Anmeldung sind die Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre und allfällige Arbeitszeugnisse beizulegen. Die Anmeldung ist an die Werkstätte der Schweizerischen Bundesbahnen in Bellinzona zu richten.

Zur Aufnahmeprüfung werden zugelassen: Schweizerbürger, die beim Beginn der Lehre mindestens 15 Jahre, höchstens 18 Jahre alt sind und einen guten Gesundheitszustand besitzen. Die Bewerber müssen ferner befriedigende Schulzeugnisse besitzen. Die Aufnahmeprüfungen werden in italienischer Sprache abgenommen. Die Zuweisung zu den verschiedenen Berufsarten richtet sich nach dem Bedürfnis.

Nach Beendigung der Lehrzeit haben die Lehrlinge auszutreten.

Anmeldefrist: bis 15.Mai 1960. (2.).

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1960
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.03.1960
Date	
Data	
Seite	1235-1244
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 913

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.